SG **November 2007**

Jasmin-Vasen mit Flechtbändern, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1840
Jasmin-Vase mit neugotischen Motiven, St. Louis, um 1840
Drei uran-gelbe Fußbecher mit Ovalen aus Baccarat, um 1850

Nach 2 Jahren habe ich in einem Auktionskatalog von Boisgirard, Paris, April 2007, zu einer opak-weißen Jasmin-Vase von eBay FR ein Gegenstück gefunden.

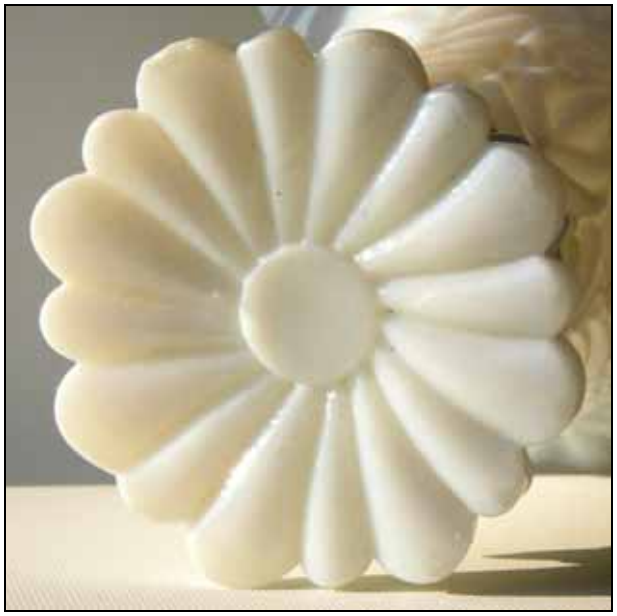
Die kobalt-blaue Vase hat ein sehr ähnliches Hauptmotiv, das an geflochtene Bänder erinnert. Der Ring mit Perlen über dem Fuß und der Fuß sind gleich mit der opak-weißen Vase. Diese hat auf dem Boden einen Abriss, der sauber flach ausgekugelt und poliert wurde.

Leider wissen die Experten des renommierten Pariser Auktionshauses Boisgirard auch nicht mehr als „**um 1840**“. Gemeint ist selbstverständlich „**in Frankreich**“.

Abb. 2007-4/065
Jasmin-Vase mit Flechtbändern
[vase à violettes à motif de tresses en cristal bleu moulé]
kobalt-blaues, form-geblasenes Glas, H 13,3 cm
„Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1840“
aus Auktionskatalog Boisgirard & Associes, Paris, April 2007, S. 38 f., Nr. 301

Im Vergleich zu den rund 30 Jasmin-Vasen meiner Sammlung ist der Fuß der opak-weißen Vase mit den unregelmäßigen „Zehen“ auf der Oberseite und auf der Unterseite des Fußes eher älter, andererseits ist bei den meisten anderen Vasen der Abriss roh belassen worden - nicht so sauber ausgekugelt wie gerade bei der weißen Vase. Die opak-weiße und kobalt-blaue Glasmasse ist sehr einheitlich, ohne Schlieren. Es bleibt also doch bei einem Herstellungsdatum „um 1840“.

Abb. 2005-4/017
Jasmin-Vase mit Palmetten und Blättern, Abriss ausgekugelt
form-geblasenes opak-weißes Glas, H 14,4 cm, D 14,5 cm
Sammlung Geiselberger PG-957
Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1840

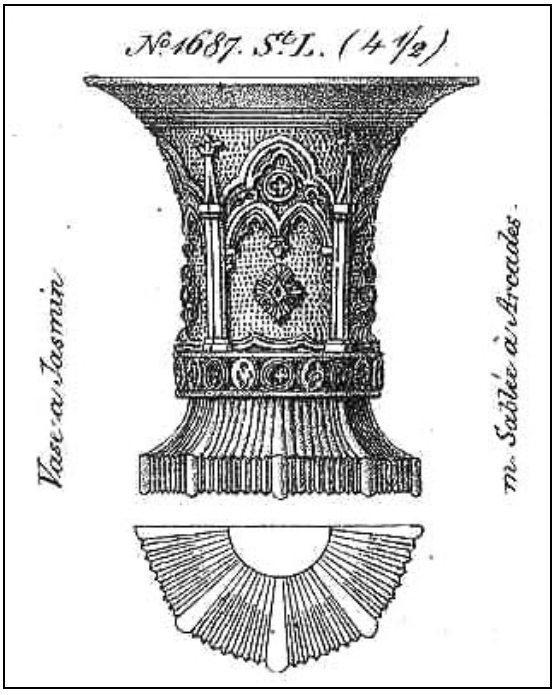


siehe auch folgende Seiten!

Die opak-schwarze Jasmin-Vase mit neugotischen Motiven hat vier ähnliche Gegenstücke in MB Launay, Hautin & Cie. **um 1840**, auf Planche 44, **St. Louis** No. 1685, **1687** und Baccarat No. 1690 und 1692. Leider ist die Dekoration der Vase auf dem Bild im Auktionskatalog nicht gut zu erkennen.

Abb. 2007-4/066
Jasmin-Vase mit neugotischen Motiven [vase à violettes sur piédouche pressé moulé à décor gothique]
opak-schwarzes, form-geblasenes Glas, H 12 cm
„Hersteller unbekannt, Frankreich, 1830-1840“
s. MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Pl. 44, No. 1687 S^{t}.L.
vgl. No. 1685 S^{t}.L. (St. Louis), 1690 B., 1692 B. (Baccarat)
aus Auktionskatalog Boisgirard & Associes, Paris, März 2006, S. 24 f., Nr. 170

Abb. 2001-05/370 (Ausschnitt)
Musterbuch Launay & Hautin, um 1840, 2.me Partie: Planche 44, No. 1687 S^{t}.L. (St. Louis) Vase à Jasmin, m. Sablée à Arcades

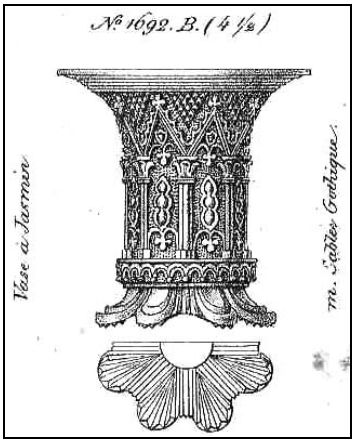


Auf dem Bildschirm kann man aber noch sicher erkennen, dass es vier „Fenster“ mit gotischen Spitzbögen sind, gestützt auf gebündelte Säulen. Die Fenster haben jeweils zwei Spitzbögen, darüber eine runde Rosette, im Feld eine vier-teilige Form. Der Grund hinter den Fenstern ist ein regelmäßiges Sablée. Um den Fußring sind vier mal vier Rosetten. Der Fuß hat acht Facetten, auf der Oberseite strahlen-förmig angeordnete Rillen. Damit ist diese Vase sicher St. Louis, um 1840, zuzuordnen, s. **MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, Pl. 44, No. 1687 S^{t}.L.**, (4 ½), Vase à Jasmin, m. Sablée à Arcades.

Im gleichen Auktionskatalog wie die kobalt-blaue Jasmin-Vase werden drei uran-gelbe Fußbecher mit trapezförmigen Flächen und liegenden Ovalen aus **Baccarat, um 1850**, gezeigt. Das ist sicher die Grundform für die uran-farbigen Fußbecher mit eingepressten, russisch-kyrillischen Markierungen russischer Glaswerke und teilweise mit einem kaiserlich-russischen Wappenadler.

Abb. 2007-4/067
Drei Fußbecher mit Ovalen, „Baccarat, Mitte 19. Jhdt.“
s. MB Launay & Hautin, um 1841, Planche 78, Pieces diverses, Nr. 2426, Verre Medicis m. Écussons, Baccarat
aus Auktionskatalog Boisgirard & Associes, Paris, April 2007, S. 36 f., Nr. 286

Abb. 2001-05/370 (Ausschnitt)
Musterbuch Launay & Hautin, um 1840, 2.me Partie: Planche 44, No. 1692 B. (Baccarat) Vase à Jasmin, m. Sablée Gothique



siehe auch folgende Seite!

Siehe unter anderem auch:

PK 2005-4 SG, Form-geblasene Jasmin-Vase mit Palmetten und Blättern, Hersteller unbekannt, Frankreich, 1825 - 1850?
PK 2007-4 Vogt, Drei „Jasmin“-Vasen mit dem gleichen Ranken-Dekor, verschiedener Boden! „Jasmin“-Vasen mit Weintrauben- und Ranken-Dekor, Hersteller unbekannt
PK 2007-4 SG, Zwei opak-weiße Jasmin-Vasen mit Blättern, Blüten und Beeren, Hersteller unbekannt, Frankreich / Belgien, 1830 - 1870?
PK 2007-4 SG, Fünf Jasmin-Vasen „Bambous et perles“, 3 mit Marke „SV 5 ½“, um 1874
PK 2007-4 SG, Opalisierende Jasmin-Vasen mit Blüten / Ovalen, Frankreich, Belgien, um 1830

PK 2005-2 Peterson, SG, Weinkelch und Teller „Écussons“ aus uran-grünem Pressglas mit Marke Russischer Adler, Gläser für Zar Nikolaus I. von Russland?
PK 2005-3 Allen, Peterson, SG, Russian Vaseline Flint Glass Goblet or Tea Glass, circa 1850
PK 2005-3 SG, Vaseline Flint Glass Goblet, Russian circa 1850s
PK 2006-1 Eichler, SG, Akim V. Maltsov und die Kristallmanufaktur Gus-Khrustalny in der Region Wladimir, Pressglas mit dem Staatswappen Russlands
PK 2006-3 SG, Cavalot, Peterson, Eichler, Set of 8 Russian Enamelled Vaseline Uranium Glass Goblets, ca. 1850

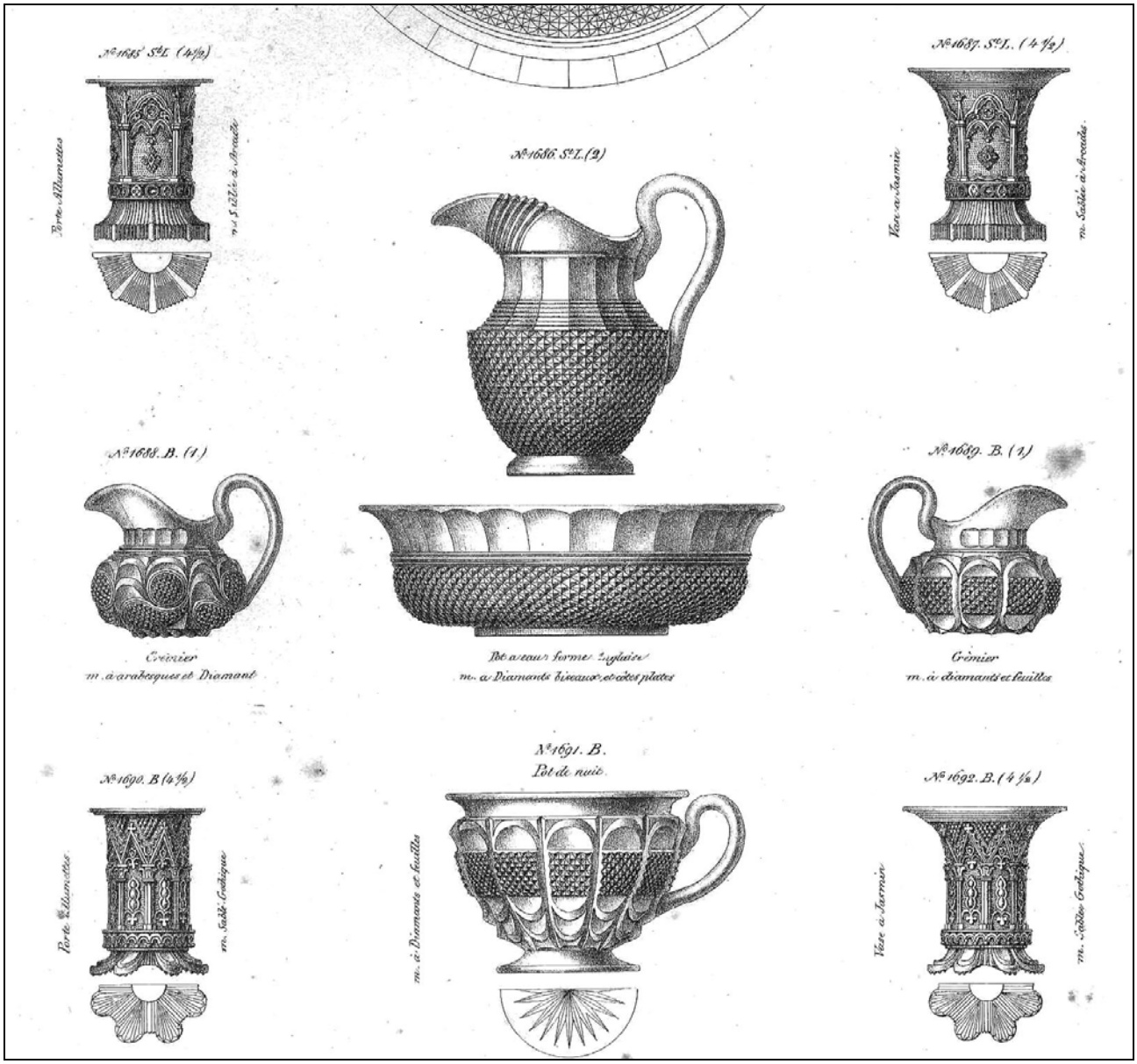



Abb. 2001-05/370 (Ausschnitt)
Musterbuch Launay & Hautin, um 1840, 2.me Partie: Planche 44, Pièces diverses
Thé Complet ... Vases à Jasmin mit neugotischen Motiven ...